



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



Erweiterung Zingster Kinderwelt/ Handwerkeraktionsmarkt

Aktenzeichen: GRWI-16-0035, Projekt-Nummer: 50130705

Das Projekt wird durch die Europäische Union und das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst erhält eine Zuwendung zur Förderung des Ausbaus der wirtschaftsnahen Infrastruktur aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ gemäß der Infrastrukturrichtlinie in Höhe von 908.227,34 € als Anteilfinanzierung bei einem Fördersatz von 80 %.

Der Bau „Erweiterung der Zingster Kinderwelt / Handwerkeraktionsmarkt“ ist für den Zeitraum 02.09.2019 bis 30.05.2020 geplant.

Die Gemeinde Ostseeheilbad Zingst betreibt über die Zingster Kinderwelt GmbH das Experimentarium als touristische Infrastruktur. Im Rahmen der Baumaßnahme ist beabsichtigt, das rund 1000 m² große Außengelände umzugestalten. Grund hierfür ist die Optimierung der Betriebsabläufe sowie die Neugestaltung des Gesamtbereichs, da nach den gesammelten Erfahrungen der Betreiber umfangreiche Änderungen erforderlich sind. Es hat sich aus dem laufenden Betrieb ergeben, dass gerade das Segment „Gruppenbetreuung in Workshops“ ein großes Entwicklungspotential hat und insbesondere für die Altersklasse 3 – 6 Beschäftigungsmöglichkeiten fehlen. Im Jahr 2015 wurde ein Nutzungskonzept erarbeitet, um die Angebote des Experimentariums im Außenbereich zu erweitern und neue, funktional optimierte Räumlichkeiten für die Durchführung von Workshops zu schaffen. Die Planung sieht vor, eine Multifunktionsfläche zu schaffen. Das große Schiffswrack im Mittelpunkt dient als Blickfang und Spielgerät, im Inneren kann der Raum für verschiedene Aktivitäten genutzt werden. Gerahmt wird der Platz durch giebelständige Fassaden einer alten Hafenstadt, hinter denen sich unterschiedliche Räume in Gebäuden in Leichtbauweise befinden. Alle Gestaltungselemente bieten vielseitige Nutzungsmöglichkeiten. Sie bieten Raum als Aktionsfläche für historisches Handwerk, für Workshops und als Spielplatz. Sie dienen aber auch als Lager und Außenstandort für Elemente des Experimentariums.

Wesentliche Inhalte des Bauvorhabens sind:

1. Neubau eines Funktions- und Workshop-Raum mit einer Grundfläche von insgesamt ca. 80 m², teilbar durch eine mobile Trennwand in 2 Einheiten
2. Neubau eines Funktions- und Workshop-Raum ca. 20 m²
3. Neubau eines Lagers ca. 29 m²

4. Neubau eines Kassenhauses mit einer Grundfläche von insgesamt 14 m², davon ca. 4,5 m² Technik- / Lagerbereich
5. Neubau eines großen Spielschiffs (Schiffsheck) mit Spielgeräten
6. Fassadenvorblendung an den Gebäuden 1 - 3
7. Lärmschutzwand zum westlichen Nachbargrundstück

Die Besucherzahlen des Experimentariums bewegen sich in der Vergangenheit zwischen 20.000 und 25.000 Gästen / Jahr. Es ist nicht vorgesehen, die Besucherzahlen durch die Maßnahme wesentlich zu erhöhen, sondern dauerhaft zu stabilisieren. Gerade das touristische Schlechtwetterangebot soll deutlich verbessert werden. Angesprochen werden neben den Zingster Urlaubern und Tagesgästen insbesondere Jugendgruppen und Schulklassen.

Bauherr ist der

Zingster Fremdenverkehrsbetrieb über

**Gemeinde Ostseeheilbad Zingst
Der Bürgermeister
Hansäger Straße 1
18374 Ostseeheilbad Zingst**

Dieses Projekt wird/wurde kofinanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Operationelles Programm Mecklenburg–Vorpommern 2014–2020 – Investitionen in Wachstum und Beschäftigung